



Verantwortlich: Steffen Gärtner
Amt: Gemeindedirektor(in)

SITZUNGSVORLAGE

R/IX/265

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	15.06.2021	7	ja
Verwaltungsausschuss	17.06.2021	4	nein

Gestaltung der öffentlichen Spiel- und Freizeitfläche am Vereinsgelände des TuS Reppenstedt Hier: Anlage eines „Pumptracks“

Sachverhalt:

Hinsichtlich einer möglichen Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Spiel- und Freizeitfläche am Vereinsgelände des TuS Reppenstedt wurde die Schaffung eines sogenannten Pumptracks angeregt. Dies hat die Verwaltung in ersten Gesprächen mit einem Hersteller vorgeprüft. Eine solche Anlage bietet aus Sicht der Verwaltung die Möglichkeit, die Fläche insgesamt zu beleben.

Ein Pumptrack ist ein geschlossener Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen. Der Begriff „Pumptrack“ kommt aus dem Englischen und beschreibt mit dem Wort „Pump“ das Be- und Entlasten des Sportgerätes beim Befahren der Wellen und mit dem Wort „Track“ die Strecke, auf der gefahren wird.

Durch das gezielte Be- und Entlasten - das sogenannte „Pumpen“ wird genügend Geschwindigkeit generiert, um den Track ohne zusätzliches Pedalieren oder Anschieben zu umrunden.

Das Ziel ist, Kindern, Jugendlichen aber auch Erwachsenen ein Freizeitangebot zu schaffen und damit Begeisterung für Spaß, Sport und Bewegung an der frischen Luft zu wecken. Ein Asphalt-Pumptrack ist zudem vielseitig nutzbar. Die Anlage ist mit über 15 Sportarten befahrbar, von der beliebtesten Sportart des Mountainbiken, BMX, aber auch Scooter, Skateboard, Longboard, Inlineskates bis hin zum Rollstuhlfahrer. Auch mit dem Laufrad können Kleinkinder ihre motorischen Fähigkeiten trainieren und weiterentwickeln.

Kombiniert mit ergänzenden Rampen auf dem Skatepark und Outdoor-Fitnessgeräten, könnte sich der Bereich auch hierdurch zu einem beliebten Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie auch Freizeitsportler entwickeln.

Die voraussichtlichen Kosten sollen im Rahmen der Vorplanung ermittelt werden. Schätzungsweise würden diese je nach Ausgestaltung bei 150.000,00 € bis 250.000,00 € liegen. Für die Erstellung einer solchen Freizeitsportanlage gibt es diverse Fördermittel, die die Gemeindeverwaltung bei Interesse für dieses Vorhaben genau eruieren könnte. Je nach Ausgestaltung scheint eine Förderquote von 30 bis 50 % realistisch.

Beschlussempfehlung:

1. Die Vorplanung für die Anlage eines Pumptracks durch die Fa. Radquartier wird beauftragt.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für die Fläche - unter Einbeziehung der Vorplanung eines Pumptracks - zu erstellen.

Anlagen:

Produktkatalog der Fa. Radquartier (nur im RIS abrufbar)